



Pressemitteilung, 23. April 2013

Deutscher Textilreinigungs-Verband warnt vor dubiosen Haustürgeschäften Ab-Preise für Teppichreinigung sind unseriös!

BONN – Für viele Verbraucher wurde der Frühjahrsputz in diesem Jahr bereits teuer. Ein auf den ersten Blick attraktiver Schnäppchenpreis für die Reinigung ihres Orientteppichs entpuppte sich als verfängliches Lockangebot. Unterm Strich zahlten sie völlig überhöhte Preise, meist für eine vermeintlich notwendige Reparatur. Der Deutsche Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV), Bonn, warnt daher vor unseriösen Haustürgeschäften und undurchsichtiger Preisgestaltung: „Ab-Preise für die Teppichreinigung sind generell nicht erlaubt!“

„Informieren Sie sich gründlich, achten Sie bei der Wahl des Dienstleisters auf das DTV-Logo oder orientieren Sie sich am Teppichmännchen, dem Erkennungszeichen für unsere Mitgliedsbetriebe im Arbeitskreis Teppichwäscher“, empfiehlt Heike Fritsche. „Die Anrufe und Beschwerden geschädigter Verbraucher im gesamten Bundesgebiet nehmen zu. Wir können nur dringend zur Vorsicht ermahnen“, betont die Leiterin der DTV-Informationsstelle für Unternehmensführung in Bonn und erklärt, woran Verbraucher einen seriösen Teppichreinigungsbetrieb erkennen.

Ein Preisvergleich sei sinnvoll, allerdings nur bei echter Kostentransparenz möglich. Wer auf der sicheren Seite sein will, sollte einen Fachbetrieb vor Ort aufsuchen und sich die genauen Preise und die dazu gehörenden Leistungen aufzeigen lassen, beispielsweise den Reinigungspreis pro Quadratmeter. Umfangreiche Informationen über zuverlässige Anbieter finden Verbraucher im Internet unter www.dtv-bonn.de und www.teppichwaescher.de.

Tipps für die Verbraucher

Schritt eins ist ein formal einwandfreies Angebot mit Firmenanschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer. „Kein Verbraucher sollte ein handschriftliches Angebot akzeptieren“, so Heike Fritsche. „Ein seriöser Anbieter stellt eine verbindliche Preisliste zur Verfügung, eine detaillierte Auftragsbestätigung und quittiert sowohl Abholung als auch Auslieferung. So kann verhindert werden, dass am Ende Arbeiten ausgeführt wurden, die der Kunde nicht gewünscht

hat. Zur korrekten Auftragsabwicklung gehört eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer; ein Indiz für einen zuverlässigen Dienstleister ist die Steueridentifikationsnummer.“

„Ein nachvollziehbares Preisangebot zu den vereinbarten Leistungen ist der beste Verbraucherschutz“, bestätigt DTV-Justiziar Winfried Maier, Stuttgart. Geschädigten Verbrauchern rät er zur Anzeige bei der Polizei. Bei unzureichender Reinigungsbehandlung und Mängeln nach Auftragserledigung sollten sie sich an öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige wenden, die auf der DTV-Homepage gelistet sind: www.dtv-bonn.de → Für Verbraucher → Reklamation.

Statement des Arbeitskreises Teppichwäscher:

Thomas Runte, 2. Vorsitzender des Arbeitskreises Teppichwäscher im DTV, erzählt aus der Praxis: „Eine Teppichreinigung ab 5,90 Euro pro Quadratmeter. Das klingt im ersten Moment verlockend. Viele Teppichbesitzer glauben ein Schnäppchen gemacht zu haben und erkennen zu spät, dass der Preis für die Gesamtreinigung schließlich um ein Vielfaches höher ist als erwartet. Die angebotenen, niedrigen Reinigungspreise gelten zudem in den meisten Fällen nicht für Orientteppiche. Der Kunde muss sich das Angebot daher genau ansehen. Eine fachgerechte, nachhaltige Teppichreinigung zu solch einem Niedrigpreis pro Quadratmeter ist gar nicht möglich. Professionelle und ökologisch sinnvolle Reinigungsverfahren sind ebenso anspruchsvoll wie zeitintensiv.“

Der Deutsche Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV), Bonn, wurde 1975 gegründet. Als Fach- und Arbeitgeberverband vertritt er die politischen und öffentlichen Interessen von ca. 1.300 Unternehmen im Wirtschaftsfeld Textilservice. Im Arbeitskreis Teppichwäscher (ATW) im DTV haben sich Fachbetriebe zusammengeschlossen, die auf die professionelle Reinigung von Teppichen spezialisiert sind, siehe auch www.teppichwaescher.de.

Weitere Informationen: www.dtv-bonn.de und www.teppichwaescher.de.